



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1610 - April bis Juni 2011

April bis Juni 2011

Redaktion Gertrude Reinisch
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12
129. Jahrgang, Folge 1610



Von PISA bis Roma



Liebe Leserinnen und Leser, hat man doch tatsächlich herausgefunden, daß eine Generation mit schweren Sprachdefiziten heranwächst (pfoah, echt urarg, Oida!). Mit Fernsehserien-deutsch als Muttersprache hat man es aber tatsächlich nicht leicht, noch dazu, wenn statt einer korrekten Orthographie wichtiger ist, was nicht gesagt oder umschrieben werden soll. Ein fast stalinistischer Sprachterror: von der Liquidierung der „10 kleinen Negerlein“ über das Binnen-I bis zur sinnfreien Leerformel man/frau – die ist übrigens diskriminierend und grenzt die Transsexuellen aus! Also künftig bitte: man/frau/hermaphrodit. Wildwasserfahrer müssen ab nun „inuitieren“ – das ist nichts Unanständiges, sondern sprachgereinigtes „Eskimotieren“ (weil „Eskimo“ – pfui kack – Fischfresser bedeutet!). Dabei wäre ich neulich fast verhungert, weil kein Kellner meinen politisch korrekten Wunsch nach einem Sinti & Roma-Schnitzel verstand!

*Folgerichtig sind auch die alpinen Gazetten zunehmend vom Neusprech durchseucht und, falls noch von Sporthauskatalogen zu unterscheiden, ohne solide Englischkenntnisse kaum verständlich. Selbstverständlich erliege auch ich dem Zauber fremdländischer Sprache, doch benötige ich gelegentlich etwas Nachhilfe: heißt es richtig „wir sind“ – oder „wir haben topgeropt“? Oder „getopropt“? Sie mutieren allmählich zu Zeitgeistblättchen mit ihrem Plappervokabular, und da man sich zunehmend schwer tut mit der alpinen Terminologie, etwa der Unterscheidung von Haken und Hacken, Graten und Graden, leiste ich im Gegenzug gern ein wenig diesbezügliche Entwicklungshilfe: Eine Hacken ist z.B. für Profibersteiger das Anbringen von fixen Haken, deshalb können sie vielleicht später die Hacklerregelung in Anspruch nehmen. Wenn's jedoch auf dem Grat (selbst **das Grat** wurde schon gesichtet) grad hinauf geht, kann dies schon um Grade schwieriger sein. Und ein Sackstich – vorbeugend zur Beruhigung – tut überhaupt nicht weh. Echt!*

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

- 34 Vorträge und Veranstaltungen
Aktuelles
- 36 Peter Baumgartner
Willi End zum 90er
- 38 **Basislager 2011**
- 42 Wolfgang Ladenbauer
Zwei Schi-Erstbefahrungen auf dem Schneeberg
- 46 Konrad Holzer
Mit dem Gleitschirm vom Mangart
- 48 Eva und Peter Wörgötter
Der Sipton Bogen in China ist das größte Felsenfenster der Welt
- 52 Peter Marvan
Dychtau, 5204 m, im wilden Herz des Besengi
- 56 Herbert Nowy
Neutour „Sonnenfelsgasse“ 5-
- 58 Otto Sanz, Brigitte und Walter Dolezal
Neutouren auf der Hohen Wand
- 60 Gertrude Reinisch
Klettern in Sizilien und Sperlonga
- 67 Walter Siebert
Tuberfundis und Halbautomatiker
- 72 Sigi Weippert
Sonnetage mit Martha
- 74 **Neue Bergfahrten in den Ostalpen 2007**
- 75 **Geschäftsbericht 2010**
- 78 **Vortragsbesprechungen**
- 80 **Buchbesprechungen**



Impressum

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; Helge Bieber, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion und grafische Gestaltung Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: diadrom@aon.at
Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel./Fax +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oaak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Grafik Design Andrea Indrich, E-Mail: andrea.indrich@gmx.at

Druck Holzhausen Druck GmbH, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien